

I.	Einleitung	1
II.	Der Widerspruch zwischen realistischer Zeitkritik und nach-realistischen Abstraktionsformen im Nachkriegsroman	
	1) Das Programm der "Anwendung" der Abstraktionsformen des modernen Zeit- und Bewußtseinsromans zur Zeitdiagnose	9
	2) Halbierter Realismus: Johnson und Lenz	11
	3) Zweit-Bewußtsein und Zeitkritik	
	a) Heinrich Böll: Billard um halbzehn	15
	b) Max Frisch: Homo faber	21
III.	Günter Grass: Die Blechtrommel	
	1) Erzählen des Widersinns - widersinniges Erzählen. Oaskar als Picaro und Satiriker	26
	2) Emblematisierung von Zeit- und Lebensgeschichte	
	a) Die formalen Regeln der Emblematisierung	37
	b) Das emblematische Todesmodell	38
	c) Gehabtsein, Wiederholung, Motivation von hinten	42
	d) Natürliche Personen - allegorische Gespenster	48
	e) Saturninische Antithetik	57
	f) Todsünden und theologische Tugenden	61
	g) Klepp und Vittlar	74
	3) Die moralisch-politische Tugendlehre der Geschichtsemlematik	91
	4) Die Grass'sche Geschichtstheorie	108
	5) Der poetische Sinn der Geschichtsemlematik	
	a) Das Primat des Präteritums in historischen Realismus - das Primat des Präsens in der "Blechtrommel"	112
	b) Satire und absurde Poesie	117
	c) Die humoristische Abspannung des absurden Paradoxons in der "Blechtrommel"	125
IV.	Das Problem der Geschichtsdichtung nach dem Ende des Historismus	
	1) Die Geschichtsresistenz der Kunst	132
	2) Ästhetisierung und Historisierung der Kunst in der Neuzeit	135

	Seite
3) Die historischen Voraussetzungen des historischen Realismus	140
4) Vom Roman der Zeitgeschichte zum Roman des Zeit-Bewußtseins	145
5) Brechts Geschichtsdichtung und ihre Revision in der Nachkriegsliteratur	155
6) Die ästhetische Problematik der Gegenwart	171
Anmerkungen	182
Literaturverzeichnis	203